

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 3 (1887)

**Heft:** 24

**Artikel:** Eine Leiter auf Laufrollen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-578019>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

St. Gallen  
17. September 1887

Organ  
für die  
schweizerische  
Meisterchaft  
aller Hand-  
werke und  
Gewerbe,  
deren Zn-  
nungen und  
Vereine

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweiz. Kunsthandwerker u. Techniker.

B. III  
Nr. 24

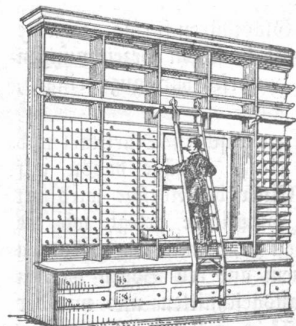
Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80.  
Inserate 20 Cts. per 1/2paltige Petitzeile.

## Wochenspruch:

Laß die Neider neiden und die Hasser hassen;  
Was Gott mir bescheert hat, muß man mir doch lassen.

### Eine Leiter auf Laufrollen,

für Apotheken, Archive, Biblio-  
theken, große Ladengeschäfte u.  
äußerst praktisch, wird von Gebrüder  
Moslei in East Saginaw (Mi-  
chigan) in den Handel gebracht und  
sollte bei uns nachgebaut werden. Ein  
tüchtiger Mechaniker könnte sich damit  
einen lohnenden Spezialartikel sichern,  
indem er wohl in jeder Geschäftsstadt  
Hunderte von Abnehmern fände. Die  
bisher bei uns üblichen Leitern  
versperren zu viel Platz, sind  
unsicher (daher die vielen Un-  
glücksfälle mit denselben),  
schwer zu transportiren u. s. w.,  
welche Uebelstände bei der  
neuen Leiter ganz wegfallen.  
Sie hängt (siehe Figur) an  
einer Lauffchiene mittelst  
zweier Laufrollen, während  
der Hand des eigentlichen  
Tisches eine zweite Schiene  
trägt, gegen welche sich das  
untere Leiterende ebenfalls mit



Rollen stützt.

Man kann demnach die Leiter leicht auf die ganze

Tiefe der Regale verschieben, auch wenn man sich auf der-  
selben befindet.

Für letzteren Fall dürfte sich noch die Anbringung  
einer Griffstange empfehlen.

### Rollladen mit drehbaren Stäben.

Die Rollladen, welche bekanntlich den Zweck haben,  
vollständig festen Verschuß zu vermitteln, sind für Ge-  
schäfts- und Parterrelokalitäten unentbehrlich geworden,  
während die Jalousien an Wohnungsfenstern geschätzt werden,  
weil sie die Sonnenstrahlen abhalten und das Licht den Be-  
wohnern des Hauses mehr oder weniger gedämpft über-  
mitteln. Die Anbringung beider Konstruktionen, um so-  
wohl Verschuß als nach Belieben Schatten herzustellen,  
läßt sich nicht leicht praktisch und ohne die Funktion gegen-  
seitig zu hemmen, ausführen, man hat vielmehr die Idee  
gefaßt, die Eigenschaften des Rollladens mit denjenigen der  
Jalousie in einer Konstruktion zu vereinen und dieselbe in  
Folge dessen für immer neue Zwecke und immer weitere  
Kreise nutzbar zu machen. Längst ist es erkannt worden,  
von welcher Bedeutung eine derartige Kombination für das  
moderne Baugeschäft sein würde, auch an Versuchen fehlte  
es nicht, die aber zur Mehrzahl an der Schwierigkeit der  
Aufgabe scheiterten oder doch wenigstens ein mangelhaftes  
Resultat lieferten. Die Rollladen-Jalousie muß aus kräf-  
tigem Material dauerhaft konstruiert sein und damit leichtes,  
elegantes Aussehen verbinden, ihre Stäbe müssen so gut  
schließen, daß sie von außen nicht gehoben werden können

**Schweizerische Handwerksmeister! werbet für Eure Zeitung!**